

Schirmherr stiftet sein Preisgeld

Christian Hilz übergibt Ben Schwarz und Christine Waitz Donation von der Industrie- und Handelskammer

Greding/Roth – Versprochen ist versprochen: Schon bei der Nominierung seines Unternehmens für den IHK-Gründerpreis hatte Christian Hilz in Aussicht gestellt, ein mögliches Preisgeld für das Nachhilfe-Projekt NachhilFEE zu spenden. Jetzt stand der Chef der Gredinger Firma Trend interior – der auch die Schirmherrschaft für die NachhilFEEen im Landkreis Roth übernommen hat – im Büro der Rother Bildungskoordinatorin Christine Waitz. Die beiden tauschten sich nicht nur fachlich aus, berichtet das Landratsamt.

So hatte Christine Waitz erst einige Tage zuvor eine weinende Mutter am Telefon, wie sie erzählte. „Das ist genau das, was mein Sohn braucht“, offenbarte die Frau. Für die Landratsamtsmitarbeiterin eine Bestätigung, dass „das wirklich eine gute Sache ist“. Landrat Ben Schwarz (SPD) steht ebenso voll hinter dem Konzept NachhilFEE: „Das ist Unterstützung, die ankommt.“ Er betonte: „Wir können uns nicht erlauben, auch nur ein Kind zu verlieren.“ Schließ-

lich arbeiten die NachhilFEEen – die selbstverständlich auch männlich sein können – in enger Absprache mit den Lehrern und gehen in die Schulen. „Das garantiert maßgeschneiderte Betreuung“, verdeutlichte Waitz.

Christian Hilz berichtete seinerseits Emotionales von der Preisverleihung. In seiner Dankesrede hatte er gewünscht, dass die Mittelschulen zu Kaderschmieden des Mittelstandes werden. Später habe ihn eine Frau spontan umarmt und gesagt: „Endlich sagt mal einer, dass es nicht nur Gymnasiasten braucht, sondern, dass unsere Kinder auch etwas wert sind.“

Genau diesen Gedanken möchte der Geschäftsführer von Trend interior fördern – die Spende von 5000 Euro



Ein Trio für den Nachwuchs, der Hilfe benötigt: Für die NachhilFEEen legen sich Ben Schwarz, Christine Waitz und auch Christian Hilz (von links) ins Zeug
Foto: Petra Schoplocher

(weitere 5000 Euro gehen an die NachhilFEEen im Landkreis Nürnberger Land) ist da nur logisch. Das bisweilen schlechte Image der Mittelschulen wurme ihn geradezu. Deswegen war es für ihn auch keine Frage, sich als Landkreis-Pate des Projekts in die Pflicht nehmen zu lassen. Manchmal bedürfe es nur eines Anstoßes, Zuspruchs oder einer Förderung, weiß er. „Und da ist NachhilFEE definitiv ein bestes Instrument.“

Dem Paten schwebt zudem vor, in den Schulen, seiner Firma und auch im Amt eine Art „Hall of Fame“ zu etablieren, in der dann beispielsweise auf einer Holzwand die Spendernamen präsentiert werden. Für sich selbst kann er sagen: „Ich wäre stolz, mich dort zu sehen.“ **HK**

ENGAGEMENT ALS NACHHILFEE

Das Projekt NachhilFEE richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Roth. NachhilFEEen fördern

Schüler während der Schulzeit, das Angebot ist kostenfrei. Aktuell werden weitere Mitstreiter gesucht, im Idealfall bringen sie pädagogisches Hintergrundwissen mit.

Zwingend erforderlich ist dies jedoch nicht. Die NachhilFEEen erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Das Bildungsbüro freut sich über Interessierte, die sich di-

rekt an Christine Waitz wenden: christine.waitz@landratsamt-roth.de oder sich anmelden auf der Seite www.bildungsregion-roth.de/nachhilfee **HK**